

Leitfaden zur Klimacamp im Rheinland 2016 Mobipräsentation

Folie 1.

Begrüßung

Sich und evntl eigene Gruppe voerstellen

Bild zeigt Eingang zum Klimacamp 2015

Folli 2:

Inhalt vorlesen

Klären ob Fragen während dessen oder im Anschluss gestellt werden sollen

Folie 3:

Ein Blick auf den Strommix zeigt, dass Kohle immer noch der größte Energieträger ist.

Zahlen von Braunkohle und Steinkohle und erneubaren vorlesen

Steinkohle ist älter und wird inzwischen fast ausschließlich z.B. aus Kolumbien, USA, Russland... importiert.

Braunkohle wird nur in Deutschland abgebaut und direkt in den Kohlerevieren verbrannt. Da sich ein weiter Transport aufgrund der schlechten Effizienz nicht lohnt.

Folie 4:

Das sind die 4 Braunkohlereviere.

Ein ganzkleines bei Hannover

Dann das Mitteldeutsche Revier bei Leipzig

Und das Lausitzer Revier bei Cottbus.

Im Mitteldeutschen und im Lausitzer Revier gab es die letzten Jahre auch Klimacamps. Die Aktion Ende Gelände ist an Pfingsten vom Lausitzer Klimacamp gestartet.

Das größte Kohlerevier ist das Rheinische Braunkohle Revier zwischen Köln, Aachen und Düsseldorf

Folie 5:

Das ist der Tagebau Hambach

Mit 370 m das größte Loch Europas

Vorne ist der Hambacher Forst

Folie 6:

Hier sehen wir die Kohlebagger

Mit 250m länge größte Bagger der Welt

Verhältniss zeigt größe des Lochs

Folie 7: Für den Kohleabbau werden:

Dörfer/ Menschen zwangsumgesiedelt

Fruchtbares Ackerland (sog.Lössboden) zerstört

Der hambacher Forst abgeholzt

Der Klimawandel angeheizt

Folie 8: Warum ist beim Klimawandel eigentlich so ein dringender Handlungsbedarf?

Klimawandel spitzt die bestehenden Herrschaftsverhältnisse weiter zu. Um den Klimawandel einzudämmen haben wir nur noch wenig Zeit. Dieses Zeitfenster ist davon abhängig, wann wir die Kippunkte erreichen. <http://www.klimaretter.info/tipps-klima-lexikon/6070-kipp-elemente>

Kippunkte kurz erklären: z.B. sterben durch erhöhte Temperaturen in Regenwälder mehr Pflanzen, beim Absterben setzen sie Methan frei, dadurch wird der Klimawandel weiter aufgeheizt.

Das selbe ist bei den Permafrostböden, die eig. Permanent gefroren sind, aber durch den Klimawandel auftauen und dabei auch Methan frei setzen.

Wenn zu viele dieser Kippunkte erreicht werden fängt die Erde an sich selber aufzuheizen, dann spricht Mensch von einem "Sich selbst beschleunigenden Klimawandel!" Das ist dann nicht das Ende der Welt, aber wir können den Klimawandel, dann nicht mehr eindämmen.

Das System Change Logo soll das darstellen. Noch steht die Sanduhr nicht stabil. Wir können noch etwas verändern, indem wir an die Wurzel des Problems gehen Kapitalismus.

Folie 10: Was hat Klimawandel mit Kapitalismus zu tun?

Veknüpfung von Klimawandel und Kapitalismus erklären. Grafik: CO₂ hängt mit Temperatur Entwicklung zusammen. Gab immer Schwankungen, das ist normal.

Aber der steile Anstieg, der mit der Industrialisierung eingesetzt hat, ist nicht mehr normal. Wird als Hockeystick Kurve bezeichnet, weil sie wie ein liegender Hockeystick aussieht.

Folie 11:

Da Kapitalismus Menschen gemacht ist, können wir ihnen auch abschaffen.

Dafür brauchen wir neben konkret gelebten Alternativen auch direkte Aktionen, mit denen wir die fossile Infrastruktur unmissverständlich blockieren.

Folie 12

Ende Gelände ist z.B. eine solche Aktion

Kurz von EG 2015 erzählen.

Folie 13:

Bericht von EG 2016

<https://www.ende-gelaende.org/de/news/we-are-unstoppable/>

Folie 14:

Hier kann das Video "Here and no further!" gezeigt werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=xaOdTUQL-Eo>

Folie 15: Jetzt kommen wir zum Klimacamp
Finden seit 2010 im Rheinland und der Lausitz statt
Herzen des Widerstands
Kommen eig aus Großbritannien

Folie 16:

Hier kann das Mobivideo zum Klimacamp gezeigt werden: <https://vimeo.com/168223499>

Oder das längere Video über das letzte Jahr: <https://vimeo.com/149777329>

Folie 17:

Das Klimacamp baut auf 4 Säulen auf

Aktionen
Bildung
Vernetzung
Alternativen leben

Degrowth Sommerschule erklären

Folie 18:

Wochenstruktur erklären

Aufteilung von Degrowth und Aktionslabor
Tagesklammern
Unterschied Kurse und Workshops
Demo
Aktionstage

folie 19:

Blick aufs Camp

Küche für alle

Spenden: <http://www.klimacamp-im-rheinland.de/programm-2/und-das-liebe-geld/>

Folie 20:

<https://aktionslaborrheinland.wordpress.com/>

Folie 21:

Flächenkonzept

Aktionskonferenz letztes Oktober WE

Folie 22: Ende.

